

**Supplément.**

No. 58.

Donnerstag, den 29. Dezember 1853.

[1] Bekanntmachung.

Die Schweiz. Bundeskanzlei eröffnet hiermit für ihren authographischen und lithographischen Bedarf für das Jahr 1854 freie Konkurrenz. Es können daher die Schweiz. Lithographen, welche auf die Uebernahme dieser Arbeiten reflektiren, das dießfällige Verzeichniß dieser letztern in der Bundeskanzlei einsehen und ihre Submissionspreise darüber bis spätestens den 15. Januar 1854 eingeben.

Bern, den 26. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] Bekanntmachung.

Vom Schweiz. Geschäftsträger in Paris ist der unterzeichneten Stelle unter mehreren eingesandten Lobschreiben über schweizerische Angehörige, welche in Frankreich verstorben sind, auch einer zugekommen über einen Simon August Pages, Pferd Händler, wohnhaft gewesen zu Salut (in französisch Guyana), geboren im Jahr 1800 in Sion, Sohn des sel. Ludwig und der ebenfalls sel. Margaretha Julie, der den 2. Juni 1853 am genannten Orte verstorben ist.

Da dieser Akt von der Staatskanzlei in Sitten, wohin derselbe gesandt wurde, als unbestellbar wieder anher gelangte, und wir annehmen, der Geburtsort möchte irrig angegeben sein, so richten wir an sämtliche Staatskanzleien, so wie an die Gemeinde- und Polizeibehörden der Kantone, welche obiges Individuum als ihren Angehörigen erkennen sollten, die höfliche Einladung, uns davon gefälligst in Kenntniß setzen zu wollen.

Bern, den 28. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [3] Bekanntmachung.

Franz Gottlieb Menzel, geboren den 16. Januar 1823 zu Duggingen, Sohn des Gottlieb und der Elisabeth Hundspurger, welcher im I. Schweizerregiment in k. sizilianischen Militärdiensten gestanden, ist den 12. März 1853 in Neapel gestorben.

Wir richten daher die höfliche Einladung an sämtliche Kantonskanzleien, so wie an die Gemeinde- und Polizeibehörden, welche obgenanntes Individuum als ihren Angehörigen anerkennen sollten, uns davon in Kenntniß setzen zu wollen, damit wir derselben den Todschein zustellen können.

Bern, den 28. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [4] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis bei dem Hauptpostbureau Basel, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1404. (In Nr. 55 und 56 war der Betrag irrig auf Fr. 2004 angegeben.)

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 2. Jänner 1854 der Kreispostdirektion Basel einzureichen.

Bern, am 19. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [5] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kondukteurs für den Postkreis Aarau, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1020.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 10. Jänner 1854 der Kreispostdirektion Aarau einzureichen.

Bern, am 22. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [6] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Adjunkten bei der Kreispostdirektion Basel, welchem zugleich die Führung der Kreispost- und Telegraphenkasse übertragen ist, mit einem Jahresgehalt von Fr. 2004.

Bewerber haben ihre Anmeldungen franko bis zum 10. Jänner 1854 der Kreispostdirektion Basel einzureichen.

Bern, am 23. Dezember 1853.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	58
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.12.1853
Date	
Data	
Seite	737-738
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 307

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.